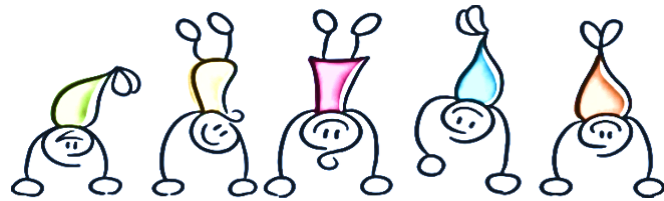




Aventura dinne dusse Spielgrupe



## Pädagogische Konzept



Version 1.0 / 07. März 2025



## Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	4
2	Qualität in der Spielgruppe Aventura.....	4
2.1	Spielgruppenpädagogik/Spielgruppenphilosophie:.....	4
2.2	Orientierungsrahmen.....	4
3	Ablösung.....	5
4	Bring und Abholzeiten:.....	5
5	Spielen in der Spielgruppe Aventura .....	5
6	Basteln/werken in der Spielgruppe Aventura .....	6
7	Bewegung in der Spielgruppe .....	6
8	Malen in der Spielgruppe Aventura .....	7
9	Kreativität in der Spielgruppe Aventura.....	7
10	Geburtstage feiern .....	7
11	Znüni:.....	8
12	Ausflüge.....	8
13	Finken / Hausschuh .....	8
14	Wechselkleider / Pampers und co.:.....	8
15	Kleider.....	9
16	Soziales Lernen in der Spielgruppe Aventura: .....	9
17	Sprachförderung in der Spielgruppe Aventura:.....	9



## 18 Kulturelle und ästhetische Bildung in der Spielgruppe

Aventura .....	10
19 Elternabend / Elternanlässe / Elterngespräche / Elternarbeit:.....	10
19.1 Infos .....	11
20 Gruppe .....	11
21 Ziele der Spielgruppe Aventura .....	12
22 Selbstständigkeit.....	12
23 Diverses .....	13
24 Eintritt: .....	13
24.1 Anmeldung.....	14
24.2 Austritt/Kündigung.....	14
24.3 Einschreibegebühren:.....	15
24.4 Elternbeiträge .....	15
24.5 Ferien / Feiertage.....	16
25 Anstellung der Spielgruppepädagoginnen.....	16
25.1 Team: .....	16
26 Meldepflicht.....	17
27 Schweigepflicht / Datenschutz .....	17
28 Haftung.....	17
29 Versicherung:.....	18



## 1 Einleitung

Basierend auf der Spielgruppenpädagogik der IG Spielgruppen Schweiz und dem Orientierungsrahmen für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung in der Schweiz.

## 2 Qualität in der Spielgruppe Aventura

Wir sind Mitglieder des SSLV des Schweizerischen Spielgruppenleiter:innenverbandes (Berufsverband der Spielgruppenleiterinnen) und der FK der Fach- und Kontaktstelle der Spielgruppenleiter:innen. Stete Aus und Weiterbildung gehören für uns zur Qualitätssteigerung dazu, ebenso die Teilnahme an Treffen und Weiterbildungen, die von der FK angeboten werden.

### 2.1 Spielgruppenpädagogik/Spielgruppenphilosophie:

Unsere Haltung beruht auf der Spielgruppenpädagogik der IG Spielgruppen Schweiz, sie ist unter [www.spielgruppe.ch](http://www.spielgruppe.ch), Rubrik Downloads zu finden. Wir orientieren uns zudem an folgenden Rahmenkonzepten und Qualitätsrichtlinien:

Sprachförderung in Spielgruppen und Kindertageseinrichtungen. Qualitätsleitfaden (fhnw.ch)

### 2.2 Orientierungsrahmen

Der Orientierungsrahmen für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung ist unsere »Bibel«. Die Haltung unserer Spielgruppenleiter:innen und unser pädagogisches Konzept fundiert auf die darin beschriebenen Handlungsfelder und Leitsätze. Ein Exemplar ist in der Spielgruppe Aventura deponiert und jederzeit den Spielgruppenleiter:innen frei zugänglich. Die Fokuspublikationen zum Orientierungsrahmen ergänzen und erweitern unser Konzept und festigen unsere Haltung. Zum Orientierungsrahmen existiert ein



Mindmap wie die Handlungsfelder und Leitsätze in der Spielgruppe Aventura umgesetzt werden. Das Mindmap wird laufend ergänzt.

Orientierungsrahmen 2.0 | Alliance Enfance ([alliance-enfance.ch](http://alliance-enfance.ch))

### 3 Ablösung

Der Ablöseprozess wird in der Spielgruppe Aventura auf das jeweilige Kind und seine Eltern abgestimmt, da jedes Kind in seiner Entwicklung an einem anderen Punkt steht. Die Spielgruppenpädagoginnen unterstützen die Kinder und Eltern aktiv beim Ablöseprozess, indem sie gemeinsam eine individuelle auf die Familie zugeschnittene Lösung erarbeiten.

Wir distanzieren uns davon, dass es für den Ablöseprozess einen einzuhaltenden Fahrplan gibt!

Die Eltern müssen ihr Kind bei der Ablösung begleiten und sich Zeit nehmen für diesen wichtigen Schritt. Dem Kind diesen Schritt zutrauen hilft bei der Ablösung.

### 4 Bring und Abholzeiten:

Die Öffnungszeiten sind verbindlich. Es ist völlig ausreichend, wenn Eltern ihr Kind 5 Minuten vor Beginn zur Spielgruppe bringen und 5 Minuten vor Schluss wieder da sind, um es abzuholen. Langes Warten ist für Kinder ein Stressfaktor.

Manchmal ändern sich Bring und Abholzeiten oder sogar die Bring und Abholorte, z. B. wenn die Gruppen Ausflüge oder Ähnliches machen, die Pädagoginnen sind verpflichtet, dies mindestens eine Woche vorher schriftlich oder mündlich zu kommunizieren.

### 5 Spielen in der Spielgruppe Aventura

Das Kind kommt zu uns, um zu spielen. Das Kind lernt und bildet sich selbst im Spiel. Unsere Aufgabe ist, das Kind zu begleiten und seine Spielumgebung seinen Interessen



anzupassen. Dazu beobachten wir das Kind und ermitteln so seine Interessen und Vorlieben. Den Kindern stehen weitere Angebote immer frei zugänglich wie Werk Tisch, Bilderbücher, Bücher, diverse Spiele und Puzzles. Der grosse Aussenplatz ist über zwei doppelflügelige Freisitztüren zu erreichen und ist zur Sicherheit der Kinder eingezäunt. Das Gelände ist vielseitig und regt zum Klettern an. Verschiedene Velos, Rutsche, Schaukeln und Wägelchen ergänzen das Angebot.

## 6 Basteln/werken in der Spielgruppe Aventura

Die Kinder erhalten die Möglichkeit, in der Spielgruppe zu werken, nicht zu basteln. Der Unterschied besteht darin, dass beim Basteln dem Kind Vorgaben gemacht werden, wie das Endprodukt auszusehen hat, somit nimmt man dem Kind seine Fantasie.

**Kampfbasteln beleidigt die Intelligenz des Kindes.**

Das freie Werken, Ausprobieren, Experimentieren und Forschen fördert die Fantasie und die kreative Gestaltungskraft. Die Spielgruppenpädagoginnen halten immer ein Angebot bereit, das Kind entscheidet freiwillig, ob es das Angebot nutzen will. Die Pädagoginnen zwingen kein Kind zum Werken! Die Kinder dürfen das Angebot erweitern oder ein Angebot auswählen, indem sie nach Material fragen. Siehe auch unter Punkt: Kulturelle und ästhetische Bildung.

## 7 Bewegung in der Spielgruppe

Wir ermutigen mit unserem Bewegungsraum, dem Spielmaterial und den Ausflügen in die Natur die Kinder dazu, sich ausreichend zu bewegen. Eigene Bewegungsideen werden von den Spielgruppenpädagoginnen begrüsst und ermöglicht. Bewegte Kinder sind schlaue Kinder.



## 8 Malen in der Spielgruppe Aventura

Unsere Farben sind ungiftig und in der Regel auswaschbar. Wir bieten den Kindern auch ein- zwei Mal im Jahr Farben an, die sich nicht mehr vollständig aus der Kleidung auswaschen lassen. Malschürzen sind erfahrungsgemäss Kreativitätskiller, daher verzichten wir darauf, allen Kindern prophylaktisch eine anzuziehen. Eltern, die wollen, dass ihr Kind eine Schürze trägt, werden gebeten, ihrem Kind eine Schürze mitzugeben und uns zu informieren.

## 9 Kreativität in der Spielgruppe Aventura

Wir sind sehr darauf bedacht, das Kind in seiner Kreativität zu fördern. Wir bieten nicht immer eine kreative Lernangelegenheit an. Uns ist es sehr wichtig, dass die Kinder **ihre Ideen** und **ihre Kreativität** ausleben dürfen. Wenn wir eine Lerngelegenheit bieten, orientieren wir uns am Entwicklungsstand der Kinder und den vorhandenen Interessen. Was wir **nicht tun**, Dinge »verschönern« die das Kind gemacht hat. Dies ist übergriffig und verletzt die Gefühle des Kindes. Die Eltern werden informiert die kreative Arbeit des Kindes zu akzeptieren und nach der Entstehung zu fragen, nicht nach dem Ziel. Siehe auch unten.

## 10 Geburtstage feiern

Jedes Kind darf seinen Geburtstag in der Spielgruppe mit einer kleinen Zeremonie, einem kleinen Ritual feiern. Die Zeremonie, das Ritual bestimmen die Spielgruppenpädagoginnen selbst, ebenso ob und was als Präsent überreicht wird. Die Zeremonie, das Ritual wird ein Jahr lang beibehalten, damit jedes Kind gleichbehandelt wird. Ob die Eltern dazu eingeladen sind, sie einen Kuchen oder Gebäck mitbringen sollen, (dürfen, müssen) wird ebenfalls von den Pädagoginnen bestimmt.



## 11 Znüni:

Das Kind bringt sein Znüni selber mit. Es soll gesund sein, gut zu essen und Freude am Essen haben. Zum Trinken bieten wir den Kindern Wasser oder Tee ohne Zucker an. Wir haben als Alternativen immer etwas Regionales dabei, was wir den Kindern anbieten werden.

## 12 Ausflüge

Wir gehen mit den Kindern auch nach draussen zum Spielen oder Toben. Spaziergänge und kleine Ausflüge in den nahen Wald gehören ebenso dazu. 2 x im Jahr unternehmen wir einen grösseren Ausflug, wenn alle Gegebenheiten vorhanden sind.

## 13 Finken / Hausschuh

Das Kind braucht für den Besuch der Innengruppe Stoppersocken. Diese werden jedes Mal wieder vom Kind mit nach Hause genommen.

## 14 Wechselkleider / Pampers und co.:

Falls das Kind noch nicht zuverlässig und selbstständig zur Toilette geht, geben die Eltern Wechselkleider mit. Alle anderen Unglücke decken wir mit unserem Zweitkleiderangebot ab. Pampers und Putztücher werden ebenfalls von den Eltern im Rucksack mitgegeben. Infos über Windelkinder werden vertraulich behandelt. Gewindelt wird nur, wenn das Kind und die Eltern ihr Einverständnis geben. Dazu ziehen wir uns in einen Raum zurück, die anderen Kinder werden in dieser Zeit zurückgehalten. Die Intimsphäre ist damit vorhanden.



## 15 Kleider

Die Eltern werden gebeten, dem Kind bequeme und wettertaugliche Kleidung anzuziehen, die schmutzig werden darf. Sie werden darauf aufmerksam gemacht, keine neue oder sehr teure Kleidung anzuziehen, da wir keine Haftung für dreckige Kleidung übernehmen. Ebenso ist es mit den Schuhen, da wir auch nach draussen gehen, ist es wichtig, dass das Kind Schuhe trägt, die bequem und unproblematisch anzuziehen sind. Wenn wir mit den Kindern nach draussen gehen, werden wir die Kinder dazu anhalten sich selbstständig anzuziehen und helfen nur, wo es angezeigt ist.

## 16 Soziales Lernen in der Spielgruppe Aventura:

Die Gruppen in der Spielgruppe Aventura sind altersgemischt und sprachlich gemischt, dies ermöglicht soziales Lernen von und miteinander.

## 17 Sprachförderung in der Spielgruppe Aventura:

Die Spielgruppe Aventura bietet Kindern mit einer anderen Erstsprache implizite, situative Sprachförderung, gemäss Ausbildung BFS-Basel sowie der Ausbildung - und Weiterbildung der IG Spielgruppen Bildung.

Sie begleiten das Kind sprachlich durch die Spielgruppenstunden.

Handlungsbegleitendes Sprechen, Philosophieren am Znütisch, kleine Gespräche, Freispiel, Verse, Lieder und Bilderbuchgeschichten fördern die Sprache des Kindes auf spielerische Weise. Einzelsequenzen und gezieltes Separieren der Kinder zu Unterrichtszwecken entsprechen nicht dem Spielgruppenalter, den Vorgaben der IG Spielgruppe, den Ausbildungen der oben genannten Institutionen und werden daher von uns nicht praktiziert. Das Kind lernt von und mit den anderen Kindern zusammen die Umgangssprache.



Darum sind in der Spielgruppe Aventura die Gruppen gemischt und die fremdsprachigen Kinder nicht separiert.

Es existiert ein separates Sprachförderkonzept.

## 18 Kulturelle und ästhetische Bildung in der Spielgruppe Aventura

Uns ist es wichtig, das Kind auf kultureller und ästhetischer Ebene zu bilden. Das selbst gesteuerte Ausprobieren, Erforschen, Experimentieren und das kreative Tun mit verschiedenen Werk- Spiel- und Mal- Angeboten, steht im Mittelpunkt. Kleinere Projekte geben dem Kind Einblicke in andere Welten. Bei kleineren Projektarbeiten, werden die Ideen und Meinungen der Kinder eingefordert, gehört, geschätzt und angenommen.

Gemeinsam werden die kreativen Ideen der Kinder umgesetzt, dabei halten wir uns an die Spielgruppen -Pädagogik und dem Orientierungsrahmen 2.0.

## 19 Elternabend / Elternanlässe / Elterngespräche / Elternarbeit:

Die Spielgruppe Aventura bietet kurz nach dem Start einen Gesamtelternabend an, an dem Eltern Informationen zum Ablauf der Spielgruppe oder zu geplanten Aktivitäten erhalten.

An diesem Abend werden Fragen beantwortet und die Eltern lernen alle Spielgruppenpädagoginnen der Spielgruppe persönlich kennen.



Elternanlässe, bei denen die Eltern eingeladen werden, die Stunden in der Gruppe zu verbringen, bieten Eltern eine Möglichkeit Einblick in den Spielgruppenalltag zu nehmen, Fragen zu stellen, Antworten zu erhalten und die anderen Eltern kennenzulernen.

Die Eltern werden gebeten, das Angebot zugunsten ihres Kindes wahrzunehmen. Tür und Angelgespräche beim Bringen oder Abholen sind jederzeit möglich.

Auf Wunsch bieten wir Einzelgespräche an. Eltern, die sich über den Übertritt in den Kindergarten Sorgen machen, oder die Fragen zur Entwicklung haben, wenden sich an die jeweiligen Gruppenpädagoginnen und vereinbaren einen Gesprächstermin.

Die Pädagoginnen ihrerseits treten an die Eltern heran, wenn sie grössere Entwicklungsrückstände bei Kindern sehen, sie handeln immer zugunsten der Kinder, das Wohl des Kindes seine körperliche sowie geistig gesunde Entwicklung liegt dabei immer im Fokus.

## 19.1 Infos

Die Infos zum Start oder zu bevorstehenden Aktivitäten wie Elternabend, Laternenumzug, Weihnachtsfeier etc. werden schriftlich abgegeben. Andere Infos wie zum Beispiel Lausbefall oder andere Bring und Abholzeiten oder Orte können zeitnah auch mündlich erfolgen. Für fremdsprachige Eltern werden alle Infos schriftlich verfasst, sodass sie sie gegebenenfalls übersetzen lassen können.

## 20 Gruppe

Die Gruppen bestehen ab Schuljahr 25/26 aus maximal 12 Kindern und zwei Leitungspersonen. Jede Gruppe wird von mindestens einer ausgebildeten Spielgruppenpädagogin plus einer Helferin oder einer zweiten ausgebildeten Spielgruppenpädagogin geleitet.



Die Kindergruppen sind stabil, das heisst, die Kinder werden Anfang Jahr in einer Gruppe eingeteilt und verbleiben, wenn möglich, in dieser Gruppe ein ganzes Jahr lang. Gruppenwechsel sind nicht sinnvoll, aber möglich, vorausgesetzt es hat noch freie Plätze. Eine Gruppe startet nur bei genügend Anmeldungen. Morgengruppen bei 6 Kindern pro Gruppe, Nachmittagsgruppen bei 6 Kindern pro Gruppe.

## 21 Ziele der Spielgruppe Aventura

Die Spielgruppe Aventura bietet frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung und unterstützt die soziale, emotionale, kognitive, körperliche und psychische Entwicklung von allen Kindern zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten. Das zentrale Bildungsmittel in diesem Alter ist das Spiel, welches in der Spielgruppe im Mittelpunkt steht. Die Spielgruppe Aventura fördert Elternkontakte/Elternbildung, indem sie

Eltern in die Spielgruppenarbeit einbezieht sowie Austauschgefässe wie Elternabende, Elternveranstaltungen und Elterngespräche anbietet.

Die Spielgruppe Aventura ist für Kinder und Eltern mit Migrationshintergrund ein wichtiger Schritt zur Integration, ebenso für Kinder mit besonderen Bedürfnissen. Ein Spielgruppenbesuch erleichtert den Start in den zukünftigen Schulalltag für alle Kinder und ist somit ein Beitrag zur Chancengleichheit.

## 22 Selbstständigkeit

Unser Ziel ist, jedes Kind soll so selbstständig wie möglich werden.

Wir unterstützen die Kinder dabei.

Selbstständigkeit heisst für das Kind, den Übertritt in den Kindergarten besser zu meistern, weil das Kind, viele Kompetenzen die dazu nötig sind, schon mitbringt.



Selbstständigkeit heisst:

- Alleine, ohne familiäre Begleitpersonen in der Spielgruppe zu bleiben
- Sich ohne viel Hilfe, die Kleider und Schuhe selber an- und auszuziehen.
- Den Toilettengang ohne viel Hilfe zu meistern.
- Eine Übersicht über seine Dinge zu haben, d.h. zu wissen was einem gehört.
- Das Znüniböxli zu öffnen und zu schliessen ohne Hilfe und die Tasche selber aus- und einzuräumen.
- Sich ohne Anleitung und stete Anweisung im Spielgruppenmorgen/nachmittags zurechtzufinden. Selber ins Spiel, ins Tun, finden.
- Soziale Umgangsformen zu kennen, die das Miteinander erleichtern.
- Eine Streitkultur zu kennen, bei der es am Ende zu einer stimmigen Lösung/Konsens, für beide Seiten kommt.
- Sich getrauen seine Bedürfnisse zu äussern.

## 23 Diverses

Falls Kinder den Spielbetrieb unverhältnismässig stören, haben die Spielgruppenpädagoginnen die Möglichkeit, Kinder vom Besuch der Spielgruppe abholen zu lassen. Dies geschieht immer in Absprache mit Eltern, den beteiligten Spielgruppenleiter:innen

## 24 Eintritt:

Kinder ab dem 3. Lebensjahr bis zum Eintritt in den Kindergarten können die Spielgruppe Aventura besuchen. Schriftliche Anmeldungen nimmt Frau Rocio Ziegler entgegen.



Anmeldungen für das neue Spielgruppenjahr (analog Schuljahr) werden ab Februar angenommen.

Eltern, welche bereits ein Kind im Spielgruppenbetrieb haben, haben Vorrang, sie werden Ende Jahr auf die Neuanmeldung aufmerksam gemacht und können ihre Kinder früher anmelden. Alle anderen Kinder und Eltern werden schriftlich über das Angebot der Spielgruppe Aventura informiert.

Anmeldungen können berücksichtigt werden, solange es freie Plätze hat.

## 24.1 Anmeldung

Anmeldungen sind nur gültig, wenn sie in schriftlicher Form vorliegen, die Anmeldung kann per sms, Whatsapp, Mail oder per Post erfolgen. Die schriftliche Anmeldung ist verbindlich und für ein ganzes Schuljahr gültig. Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Eltern eine kurze Rückmeldung per sms, Whatsapp, Mail oder Post. Die Einschreibegebühr für ein ganzes Jahr beträgt 50.- und wird für die Weiterbildungen der Spielgruppenleiter:innen verwendet.

Bei nicht Erscheinen, trotz Anmeldung, wird das Ganze Halbjahr in Rechnung gestellt.

Nach Ablauf eines Schuljahres verfällt die Anmeldung. Eltern, die ihr Kind ein weiteres Jahr in die Spielgruppe schicken wollen, werden von den Spielgruppenleiter:innen Ende Kalenderjahr auf die Neuanmeldungen aufmerksam gemacht. Jedes Kind kann bis zu drei Halbtage die Spielgruppe Aventura besuchen.

## 24.2 Austritt/Kündigung

Der Vertrag gilt für ein Jahr und endet ohne Kündigung am Ende des Spielgruppenjahres. Die Eltern können den Vertrag unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Monat auf Ende eines Quartals aus wichtigen Gründen schriftlich kündigen. Möchte ein Kind ein weiteres Spielgruppenjahr besuchen, ist eine neue Anmeldung nötig. Bei mehreren Kindern der gleichen Familie ist für jedes Kind eine Anmeldung auszufüllen.



Austritte/Abmeldungen vor dem Start sind möglich, die 50.- Einschreibegebühren werden jedoch in Rechnung gestellt und sind der Spielgruppe Aventura geschuldet!

### 24.3 Einschreibegebühren:

Bei Anmeldung eines Kindes in der Spielgruppe Aventura fallen 50.- Einschreibegebühren an. Diese Gebühren sind zu zahlen, auch wenn das Kind vor Anfang des Spielgruppenjahres wieder abgemeldet wird. Die Einschreibegebühren entlasten das Budget und ermöglichen die stete Weiter und Ausbildung der Spielgruppenleiter:innen.

### 24.4 Elternbeiträge

Der Elternbeitrag wird 4-mal jährlich per Rechnung eingefordert. Ende Juli, Ende Oktober, Ende Januar und Ende April. Die Einschreibegebühr von 50.- wird mit der ersten Rechnung Anfang August eingefordert.

Die Kosten für den Besuch der Spielgruppe belaufen sich pro Kind:

*Anzahl Stunden pro Woche: 3 Std.*

Kosten/ Preis pro Jahr bei 3 Std.: CHF 1440.-

Kosten/ Preis pro Quartal: CHF 360.-

*Anzahl Stunden pro Woche: 6 Std.*

Kosten/ Preis pro Jahr bei 6 Std.: CHF 1880.-

Kosten/ Preis pro Quartal: CHF 720.-

Nicht besuchte Lektionen wegen Krankheit oder Ferien können nicht zurückerstattet werden. Die Eltern zahlen den frei gehaltenen Platz in der Gruppe! Ebenso verhält es sich an gesetzlichen Feiertagen.



*Aventura dinne dusse Spielgruppe, Birsmattstrasse 48, 4106 Therwil, [info@spielgruppe-aventura.ch](mailto:info@spielgruppe-aventura.ch)*

Ausgefallene Lektionen infolge unvorhergesehener Abwesenheit der

Spielgruppenleiter:innen können nicht zurückerstattet werden. Abwesenheiten werden nach Möglichkeit durch Vertretungen intern geregelt.

## 24.5 Ferien / Feiertage

Die Ferien und Feiertagsregelungen der Spielgruppe Aventura richten sich nach den Schulferien des Kanton Basellandschaft.

## 25 Anstellung der Spielgruppendagoginnen

Angestellt sind in der Spielgruppe Aventura ausgebildete oder sich in Ausbildung zur Spielgruppenleiter:innen befindliche Personen oder Personen mit abgeschlossener Ausbildung FABK. Als Helferinnen und Zweitpersonen können auch Personen mit nicht adäquater Ausbildung angestellt sein z.B. Grossmütter/Väter, Jugendliche, Praktikantinnen.

### 25.1 Team:

Wir legen grossen Wert auf Teamfähigkeit. Wir bilden eine Einheit und ziehen alle am selben Strang, dies soll bei Eltern zu spüren sein. Wir treffen uns im Team zu regelmässigen Sitzungen und Interventionen. Jedes Gruppenteam macht am Ende eines Morgens eine kurze Reflexion des Geschehens, so werden Unzufriedenheit und Probleme zeitnah besprochen und jedes Gruppenteam kann auf Auffälligkeiten zeitnah reagieren. Gemeinsame Unternehmungen des gesamten Teams stärken den Teamgeist, das können Ausflüge, auswärts essen, Weiterbildungstage oder sonstige Treffen sein.



## 26 Meldepflicht

In der Schweiz besteht seit 2019 die Meldepflicht bei Kindeswohlgefährdung, diese gilt auch für die Spielgruppen. Physische und psychische Gewalt an Kindern ist meldepflichtig. Wir halten uns an die Vorgaben, des Bundes.

## 27 Schweigepflicht / Datenschutz

Unsere Spielgruppenpädagoginnen unterstehen der Schweigepflicht. Vertraulichkeiten von Kindern und Eltern dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden. An den Austausch anlässen mit den Kindergärtnerinnen und der Schulleitung werden keine dem Kind schadende Einzelheiten erzählt.

Themen an den Austausch anlässen sind: Welche Kinder besuchten eine Spielgruppe, gab es Sprachauffälligkeiten, gab es massive Übergriffe = Kind auf andere Kinder, ist das Kind sozialisiert, kann es sich an Normen und Regeln halten. Eltern können uns zum Stillschweigen auffordern, dann wird gar nichts über das Kind erzählt.

Die Kinder werden auf Fotos nie frontal zu erkennen sein. Auf Fotos, welche auf der HP oder FB, veröffentlicht werden, sind Kinder unkenntlich gemacht, nur von hinten oder der Seite zu sehen.

## 28 Haftung

Die Spielgruppe Aventura haftet nicht für mitgenommene Spielsachen oder Dinge, die die Kinder auf sich tragen.



## 29 Versicherung:

Die Eltern sind verantwortlich, dass ihr Kind ausreichend versichert ist.

Unsere angestellten Spielgruppenleiter:innen sind, so wie es das Gesetz vorschreibt, versichert. Die Spielgruppe Aventura verfügt über eine Berufshaftpflichtversicherung, abgeschlossen bei der IG Spielgruppen Schweiz.